

Zeitschrift: Der Gotthard-Basistunnel. Amsteg
Herausgeber: AlpTransit Gotthard AG
Band: - (2001)
Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 28.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herausgeberin:
AlpTransit Gotthard AG
Industriezone Schächenwald
6460 Altdorf
www.alptransit.ch
Telefon 041-875 77 00

**Weiterer Meilenstein beim Bau des neuen Gotthard-Basistunnels:
Die AlpTransit Gotthard AG vergab Ende Oktober 2001 das
Tunnelbaulos Amsteg an die unter Leitung der Urner Firma
MURER AG stehende Arbeitsgemeinschaft Amsteg, Los 252,
Gotthard-Basistunnel Nord AGN.**

Es geht weiter!

Im Jahr 2001 sind bei der AlpTransit Gotthard AG (ATG) wichtige Entscheide gefallen. Im Juni 2001 haben wir die beiden Tunnelbaulose Bodio und Faido an die unter Schweizer Leitung stehende Arbeitsgemeinschaft TAT vergeben. Die Arbeiten auf unseren Baustellen in der Leventina laufen auf Hochtouren.

Auch in Amsteg geht es vorwärts: Am 30. Oktober wurde das Tunnelbaulos für den 11,4 km langen Teilabschnitt von Amsteg nach Sedrun der Arbeitsgemeinschaft Amsteg, Los 252, Gotthard-Basistunnel Nord zugesprochen. Die Federführung liegt bei der Erstfelder Firma MURER AG. In Kürze können wir nun auch vom Norden her die Vortriebsarbeiten am Gotthard-Basistunnel starten.

In Sedrun ist der 800 m tiefe Schacht mit den Kavernen fertig gestellt. Zurzeit wird eine leistungsstarke Schachtförderanlage eingebaut, mit der das Ausbruchmaterial vom Vortrieb durch den 800 m hohen Schacht abtransportiert wird.

Die Arbeiten für den Teilabschnitt Erstfeld schliesslich können erst ausgeschrieben werden, wenn die Linienführung im Kanton Uri festgelegt ist. Ich bin aber überzeugt, dass wir auch hier gemeinsam mit Bund und Kanton eine gute Lösung finden werden.

P. Zbinden

Peter Zbinden
Vorsitzender der Geschäftsleitung
AlpTransit Gotthard AG

Agenda

Januar 2002

Vergabe Wasseraufbereitung
Amsteg, Los 208

Februar 2002

Erste Kiestransporte per Bahn
nach Erstfeld

März 2002

Eröffnung Baustellenweg

Ab März 2002

Beginn Installationen Hauptlos
Amsteg

Ab Frühjahr 2002

Erstellen Montagekavernen
für Tunnelbohrmaschinen

Ab Sommer 2002

Vortrieb Kabelstollen

Ab Herbst 2002

Montage Tunnelbohrmaschinen
im Stollen

Winter 2002/2003

Beginn Vortrieb Tunnelbohr-
maschinen Richtung Sedrun

*Titelbild: Auf der Neat-Baustelle in Amsteg
geht es jetzt richtig los! Sicht auf den Ein-
gang des Zugangsstollens.*